Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Locale Eingang Plautzengasse.

Nro. 233. Dienstag, den 6. October 1835.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 3. bis einschließlich den 5. Oktober 1835.

Se. Excellenz der General-Lieutenant und kommandirende General des 1sten Armee-Corps Herr von Natzmer und der Major im Generalstab Herr v. Auerswald von Königsberg, der Dr. Med. Herr Mensworth von Hull, der Particulier Herr Morin von Berlin, der Edelmann Herr Mitealf von Petersburg, die Herren Kaufleute Dean von London, L. Heise, F. Garbe und F. Genrich von Magdeburg, C. Schmarn und der Apotheker Herr Groch von Culm, der Oekonom Herr Fritze von Wolmirstedt und der Lieutenant Herr v. Greifenberg von Gnesen, log. im engl. Hause. Herr Professor Dr. v. Siebold nebst Schwester von Göttingen. Herr Gutsbesitzer v. Massow nebst Familie von Stolpe, Herr Mechanikus Bettenberg von Aachen, die Herrn Kaufleute Fersenheim von Frankfurth a. d. O. und Jacobsthal von Stargardt, log im Hotel de Thorn. Herr Major v. Bohlen und Familie von Königsberg, die Herren Dr. Stielau, Apotheker Kudke, Kaufmann Schubert, Kaufmann Schirrmacher, Bürgermeister Rüger, Actuarius Obuch und Kämmerer Fritze aus Saalfeld, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Markwald von Berlin, Herr Major a. D. Graf v. Münchow nebst Familie von Mickrow, Herr Oberförster Enge nebst Familie von Wilhelmswalde, die Herren Gutsbesitzer Richter, Krause und Herr Kaufmann Körner von Thorn, der Königl. Schwed. Hoffänger Herr Ronneger von Stockholm und Herr Lieutenant und Postsecretair v. Stojenthin von Cöln a. R. log in den 3 Mohren.

Bekanntmachung.

1. Die Anfertigung eines Apartements auf dem Hofe der Freischule im Poggenpfuhl, und die Instandsetzung des Sammelkastens am Wallplatze beim Leegerthor, sollen im Wege der Licitation an den Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden. Hiezu steht ein Termin, künftigen

Donnerstag den 8. ds. M. Vormittags 12 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause an, woselbst auch die Anschläge und Bau-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 3. Oktober 1835.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

2. Die heute Morgen um 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter, zeige ich hiermit ergebenst an.

Danzig, den 5. Oktober 1835. C. G. Krüger.

Anzeigen.

Vom 1. bis 5 Oktober 1835 sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Hetz, 2) Engelinski in Königsberg. 3) Meller in Tolcksdorf. 4) Thiel in Wartsch. 5) Czacharski in Böhrhoff. 6) Weispflog in Bromberg.

Danzig, den 5. Oktober 1835.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

3. Dienstag, den 6. October c. wird das Winter-Lokal der Ressource Einigkeit in dem Hause Langemarkt № 424. eröffnet.

4. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource zum freundschaftlichen Verein, werden hiemit ergebenst eingeladen zur General-Versammlung auf Dienstag den 13. d. M. Abends 6 Uhr. Gegenstände des Vortrages sind: die Bestätigung des neurevidirten Statuts unserer Gesellschaft, die Wahl neuer Comité-Mitglieder und Ballotage über die in Vorschlag gebrachten Aspiranten. Die Comité.

5. Wer einen alten Wagen-Tambour zu verkaufen hat, melde sich baldigst Pfefferstadt № 255.

6. Indem ich meine Niederlage aus der rühmlichst bekannten Dampf-Chocoladen-Fabrik des Herrn Theodor Hildebrand in Berlin bestens empfehle, mache ich hiermit, von demselben aufgefordert, bekannt, daß sich, in Folge der theuren Zucker- und Cacao-Preise, die Chocoladen-Fabrikanten genöthigt sehen auch ihre Präparate höher zu stellen, und sind die Preise von Herrn Miethe in Potsdam, Groß und Theodor Hildebrand in Berlin nach Uebereinkunft um 1½ bis 2 Sgr. pr. Berliner Pfund im Verhältniß erhöhet, festgestellt worden.

In meinem Lokale, so wie bei Herrn F. G. Kliever, 2ten Damm, der von mir eine Nebenniederlage übernommen hat, werden die verschiedenen Sorten Choco-

lade in bester Qualität, ganz nach den Fabrikpreisen, wie sie in Berlin bestehen, verkauft und ertheile ich noch bei größerer Abnahme einen ansehnlichen Rabatt.

Bernhard Braune, Frauengasse № 831.

7. Bei meiner Abreise nach Graudenz empfehle ich mich allen meinen Freunden und resp. Bekannten hiemit ganz ergebenst. Fr. Dombrowski,

Danzig, den 5. Oktober 1835. Compagnie-Chirurgus.

8. **Bis Ende dieser Woche ist eine Reisegelegenheit** nach Warschau für Passagiere, wie auch zur Fracht. Näheres im Rathsweinkeller.

9. Die Veränderung meiner Wohnung Langenmarkt № 487., nach meinem eigenen Hause in der Hundegasse № 345., zeige ich ergebenst an.

J. Dietrich, Kleidermacher.

10. Außer den gewöhnlichen Tuchwaaren zu Winterbekleidungen in modernen Farben und Melangen, womit unser Lager aufs Beste sortirt ist, empfingen wir auch in diesen Tagen von engl. Waaren: zu Oberröcken, Petersham in schönen Farben und von feiner Qualität, zu Beinkleidern Bukskin, ein elastisches vorzüglich schönes wollenes Hosenzeug, und wollenen Ribs, schöne Winterstoffe zu Westen, extra feinen Hemdenflanell ꝛc.

Wir empfehlen uns hiemit Einem geehrten Publikum ganz ergebenst.

Danzig, den 5. Oktober 1835. Baumgart & de Veer.

11. Um meine Waaren in der Bude Petersiliengasse und Häkerthor recht schnell aufzuräumen, habe ich von heute ab die Preise bedeutend heruntergesetzt, und empfehle besonders mein in allen Gattungen bestehendes Irdenzeug, so wie Strickwolle in allen Farben, daher ich um gütigen Zuspruch bitte Freitag.

Vermiethung.

12. Heil. Geistgasse № 782. ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

13. Heil. Geistgasse № 1007. steht ein alter Ofen zum Verkauf.

14. Neue dunkle Foulard-Cattune in den schönsten Mustern erhielt so eben von der Leipziger Messe. Fischel.

15. Rumm-, Bier- und Tabacksflaschen pr. Schock 1 Rthl. 15 Sgr. auch in kleineren Quantitäten, ferner neu angekommene holländ. Heeringe a $1\frac{1}{2}$ Sgr. und 1 Sgr. empfiehlt die Materialwaaren-Handlung von M. L. Kirstein, Breitg. № 1132.

16. Stuff von $5\frac{1}{4}$ Sgr. in allen Farben, so wie englische und französische Thibets in den beliebten Breiten und Feinen, empfiehlt billigst H. M. Alexander, Langgasse № 407. dem Portale des Rathhauses gerade gegenüber.

17. Grüne Palmen zum Laubhüttenfeste, weiße Tafelwachslichte das ℔ 20 Sgr., Tafelbouillon, ächten Citronensaft, süße Apfelsinen, Pommeranzen, fremden Punsch-Extract von Goa-Arac, fremden Bischof- und Cardinal-Essence von frischen Orangen, Limburger- und Edammer-Käse das Stück 15 Sgr., kleine Capern, Oliven, Sardellen, große Muskattraubenrosienen, breite bittere, süße und ächte Prinzeß-Mandeln, sind zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

18. Die allerneuesten fremden Hüte und Hauben, als Modelle für Herbst und Winter, sind mir so eben von der Leipziger Messe eingegangen.

M. Löwenstein.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Freiwilliger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

19. Das in der Dorfschaft Prangenau № 12. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück zur Claas Braunschen Nachlaß-Masse gehörig, abgeschätzt auf 1320 Rthl., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 26. Januar 1836

Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstäte subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf)

20. Das dem Einsaßen Simon Witt zugehörige, in St. Albrecht unter der Servis-№ 97. gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 97 Rthl. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. Januar 1836 Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citation.

21. Alle diejenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber an die von dem Bürger und Postwärter Carl Gottfried Ellwart zu Putzig, der verwittweten Daniel Schulzen daselbst unterm 7. Januar 1809 ausgestellte mit Recognitions-Attest des Stadtgerichts Putzig vom 7. Januar 1809 versehene Schuldurkunde über 4136 Gulden Danziger Courant zu 6 Prozent verzinslich, welche am 7. Januar 1809 zur künftigen Eintragung in das Hypothekenbuch des Hauses № 124. am Markte hieselbst zur 2ten Stelle, hinter 200 Rthl. notirt werden, so wie an die Forderung selbst, Anspruch zu machen haben, werden zu Anmeldung der Ansprüche auf

den 29. Oktober c.

hieselbst anberaumten Termin mit der Warnung vorgeladen, daß sie mit denselben präkludirt werden und das Dokument selbst amortisirt wird.

Putzig, den 26. Juni 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.